

# Struktur der Zwischenprüfung »Mediengestalter Digital und Print«

in chronologischer Abfolge der Prüfungsbereiche

Schriftliche Prüfung (Prüfungsbereiche 2 und 3)		Gesamtanteil 50%
<b>Gestaltungsgrundlagen/Medienproduktion (PB 2)</b>		<b>60 min.</b> Hilfsmittel: nicht programmierter Taschenrechner, Lineal
6 aus 7 handlungsorientierten Aufgaben je eine Aufgabe aus den Lernfeldern 1 bis 7 des schulischen Rahmenlehrplanes ▼		1 Streichaufgabe gleiche Aufgaben für die 3 Fachrichtungen keine Unterscheidung von Print und Digital
Lernfeld 1 – Den Medienbetrieb und seine Produkte präsentieren		
Lernfeld 2 – Medienprodukte typografisch gestalten		
Lernfeld 3 – Ausgabedateien druckverfahrensorientiert erstellen		
Lernfeld 4 – Computerarbeitsplatz und Netzwerke nutzen, pflegen und konfigurieren		
Lernfeld 5 – Eine Website gestalten und realisieren		
Lernfeld 6 – Bilder gestalten, erfassen und bearbeiten		
Lernfeld 7 – Daten für verschiedene Ausgabeprozesse aufbereiten		
<b>Kommunikation/Arbeits- und Sozialrecht (PB 3)</b>		<b>60 min.</b> Hilfsmittel: Rechtschreib-Nachschlagewerk (»Duden« o. a.), zweisprachiges Wörterbuch (D/E), englisches Fachwörterbuch
Deutsch – 1 Aufgabe (z. B. Korrekturtext) 30 Punkte		
Fachenglisch – 1 Aufgabe (mit 1 oder 2 Teilaufgaben) 30 Punkte		
Wirtschaft und Politik – 6 aus 8 Aufgaben aus dem Arbeits- und Sozialrecht 40 Punkte		

Ab hier endet die schriftliche Prüfung.  
Anschließend werden die Unterlagen für die praktische Prüfung ausgehändigt.  
Die praktische Prüfung findet dann an einem von der Handelskammer festgelegten Termin statt.

Praktische Prüfung (Prüfungsbereich 1)		Gesamtanteil 50%
<b>Print</b>	<b>Digital</b>	
<b>Gestaltung und Realisation eines Medienproduktes</b> max. 5 Stunden	<b>Gestaltung und Realisation eines Medienproduktes</b> max. 5 Stunden	
<b>Aufgabe 1 – Medienintegration</b> Beherrschen von Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen	<b>Aufgabe 1 – Medienintegration</b> Beherrschen von Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen	
<b>Aufgabe 2 – Gestaltung</b> Gestaltung und Realisierung für ein <b>Print</b> medienprodukt	<b>Aufgabe 2 – Gestaltung</b> Gestaltung und Realisierung für ein <b>Digital</b> medienprodukt	

Diese Information ist Teil des Webangebotes [www.lepen.de](http://www.lepen.de) | Alle Angaben ohne Gewähr | Quellen: [www.zfamedien.de](http://www.zfamedien.de) | HK Hamburg